

Welche Rolle spielen die USA im eskalierenden Nahostkrieg zwischen Iran und Israel?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Israel betrachtet den Iran seit langem als seinen Erzfeind in der Region. Seit fast zwei Jahrzehnten warnt Israel immer wieder vor der Gefahr, dass der Iran nur noch wenige Monate oder gar Wochen von der Fähigkeit zur Herstellung von Atomwaffen entfernt ist; diese Warnungen haben sich bisher nie bewahrheitet. Der Iran war immer das Land, von dem Israel behauptet, es sei die größte Bedrohung für den Frieden in der Region. Es ist das Land, von dem Israel behauptet, es sei ein terroristisches Regime, das Israel von der Landkarte tilgen wolle. Die Realität sieht so aus, dass der Iran zwar tatsächlich Stellvertreter in der gesamten Region einsetzt, genau wie die Vereinigten Staaten; die Iraner unterstützen und finanzieren beispielsweise die Hisbollah, die von den Menschen in der Region als Verteidigungskraft gegen israelische Angriffe auf den Libanon angesehen wird, was sehr häufig vorkommt, aber natürlich betrachten Israel und der Westen die Hisbollah als eine terroristische Organisation. Es gibt noch weitere Stellvertreter, die die Iraner eingesetzt haben, unter anderem im Jemen und in ganz Syrien und Irak. Nichts hat den Iran mehr gestärkt als die US-Invasion im Irak und die Besetzung dieses Landes. Es stimmt also, dass der Iran in verschiedenen Aspekten dieser Region seine Tentakel ausstreckt, so wie die meisten Länder, die mächtig und groß sind, Einfluss in ihrer eigenen Region haben. Aber Tatsache ist, dass der Iran seit den 1980er Jahren keinen Krieg mehr geführt hat. Zu dieser Zeit führte das Land einen langwierigen und ziemlich brutalen Krieg gegen Saddam Hussein im Irak, einen Krieg, in dem die Vereinigten Staaten den Irak und Saddam Hussein unterstützten. Man kann nur schwer behaupten, dass der Iran eine Art einzigartiges kriegstreibendes Land ist, wenn man bedenkt, dass in den Jahrzehnten seit dem letzten Krieg im Iran sowohl die Vereinigten Staaten als auch Israel auf verschiedene Weise in zahlreiche Kriege verwickelt waren, in unzählige Kriege.

Eine ähnliche Dynamik gibt es auch bei dem Narrativ über China. Ständig wird uns weisgemacht, China sei eine große Bedrohung für den Weltfrieden und strebe die militärische

Vorherrschaft an. Und doch hat China seit 1979 keinen Krieg mehr geführt. Das ist eine Tatsache. Noch einmal: China hat Einfluss in seiner Region. Es unterdrückt die Menschen in Hongkong und Tibet. Aber China hat seit 1979 mit keinem anderen Land einen wirklichen Krieg geführt. Denken Sie daran, wie viele Kriege die Vereinigten Staaten geführt haben: Panama, Jugoslawien, Mittelamerika, Grenada, Irak, Afghanistan, Syrien und Libyen. Jetzt der Krieg in der Ukraine, die Bombardierung des Jemen usw., die Unterstützung der Israelis bei der Zerstörung des Gazastreifens. Die Liste ist endlos. Und als die Vereinigten Staaten nach 20 Jahren, in denen sie Billionen von Dollar ausgegeben und viele amerikanische Soldaten ihr Leben verloren hatten, aus Afghanistan abzogen, veröffentlichte China ein Video, in dem es die Vereinigten Staaten für die Billionen von Dollar verspottete, die sie für diese sinnlosen Kriege ausgegeben hatten. Der Krieg in Afghanistan bewirkte nichts. Die Taliban sind direkt wieder an die Macht gekommen, als wäre nichts geschehen. Die einzigen beiden Auswirkungen der Invasion des Irak waren die Stärkung des Iran durch die Beseitigung von Saddam Hussein, einem erklärten Feind des Iran, und die Stärkung der schiitischen Milizen, mit denen der Iran seinen Einfluss im Irak ausübt. Die Invasion des Iraks hatte außerdem zur Folge, dass ein Vakuum entstand, aus dem ISIS hervorging. Und die Chinesen verspotteten die Vereinigten Staaten dafür, dass sie all ihre Ressourcen für diese endlosen Kriege ausgaben, die nichts brachten, und wiesen darauf hin, dass China, während die Vereinigten Staaten dies taten, seine Ressourcen für den Bau von Hochgeschwindigkeitszügen einsetzte, die das ganze Land verbinden.

Wenn wir also ständig diese Erzählungen hören, dass China der Aggressor ist und die Vereinigten Staaten, deren Militärbasen China einkreisen, das unschuldige Opfer, das unschuldige, friedliebende Opfer, dass der Iran der Terrorstaat ist und die Vereinigten Staaten und Israel die friedliebenden Nationen sind, die einfach nur die Anwendung der Weltrechtssysteme und den Frieden wollen, dann denke ich, dass es sehr wichtig ist, sich vor Augen zu halten, wie sehr wir propagiert werden, was dies betrifft. In den Vereinigten Staaten gab es alle möglichen Reaktionen, als der Iran eine Reihe von Raketen und Drohnen auf Israel abfeuerte. Es war natürlich ein Novum zu sehen, dass der Iran nicht nur Stellvertreter einsetzt, um Israel anzugreifen, sondern dass er Israel tatsächlich direkt angreift. Und es gab sofort Rufe von Republikanern und anderen, dass die Vereinigten Staaten, nicht Israel, sondern die Vereinigten Staaten, nun in den Krieg gegen den Iran ziehen und den Iran bombardieren sollten.

In Wirklichkeit war der Grund für den Abschuss dieser Raketen und Drohnen gegen Israel durch den Iran – Raketen und Drohnen, die keinen Schaden anrichteten, geschweige denn Tote in Israel verursachten –, dass der Iran am 1. April zu diesem Vergeltungsschlag gezwungen wurde, als die Israelis das iranische Konsulat in Syrien bombardierten und mehrere Beamte töteten. Erinnern Sie sich an diese Meldung von AP: *Israelischer Angriff auf iranisches Konsulat in Syrien tötete 2 Generäle und 5 weitere Offiziere, so der Iran*. Zitat: „Ein israelischer Angriff, der am Montag das iranische Konsulat in Syrien zerstörte, tötete zwei iranische Generäle und fünf Offiziere, so iranische Beamte. Der Angriff schien eine Eskalation der israelischen Angriffe auf iranische Militärs zu bedeuten, die militante Gruppen

unterstützen, welche Israel im Gazastreifen und entlang seiner Grenze zum Libanon bekämpfen“.

Israel hat dem Iran über viele Jahre hinweg selbst Schaden zugefügt. Sie haben alle Arten von Cyberangriffen gestartet, die sehr gefährlich waren. Israel hat Wissenschaftler ermordet, Atomwissenschaftler im Iran, von welchen es behauptete, dass sie am iranischen Atomprogramm arbeiteten. Es ist also nicht so, dass diese beiden Länder einander keine Schäden zugefügt hätten, das haben sie. Aber eine Botschaft zu bombardieren, etwas, das in diplomatischen Beziehungen als unantastbar gilt und das durch Verträge und Konventionen im internationalen Recht unantastbar ist, ist eine Tat, an welche man sich kaum erinnern kann, dass ein Land sie je begangen hätte. Ich glaube, das letzte Mal haben die Vereinigten Staaten versehentlich die chinesische Botschaft in Belgrad bombardiert, als sie gegen Serbien kämpften, und sie entschuldigten sich ausgiebig und beteuerten, es sei ein Unfall gewesen. Aber ich kann mich nicht daran erinnern, wann ein Land das letzte Mal absichtlich die Botschaft eines anderen Landes bombardiert hat. Das ist eine massive Eskalation, die mit ziemlicher Sicherheit eine Vergeltung und eine Antwort des Irans provozieren würde, was auch geschah. Wie ich bereits sagte, wollte der Iran demonstrieren, dass er nicht tatenlos zusehen würde. Das könnte kein Land. Aber die tatsächliche Reaktion des Irans auf Israel war weitaus zurückhaltender und moderater als die Reaktion fast aller anderen Länder gewesen wäre. Stellen Sie sich vor, was Israel und die Vereinigten Staaten tun würden, wenn eine ausländische Luftwaffe absichtlich einen Kampfjet über eine amerikanische oder israelische Botschaft in der Welt flöge und sie mit Raketen beschösse, sie zerstörte und hochrangige amerikanische oder israelische Beamte tötete, ich garantiere Ihnen, sie würden viel mehr tun als der Iran gerade getan hat. Nach allem, was man hört, sollte die iranische Reaktion zwar dramatisch sein und so aussehen, als ob sie eine echte Machtdemonstration wäre, aber in Wirklichkeit wurde sie vom Iran geplant und berechnet, um innerhalb Israels so wenig Schaden wie möglich anzurichten, in der Hoffnung, eine weitere Eskalation zu vermeiden, anstatt sie zu provozieren.

Hier ist die New York Times von heute Morgen: *Eine Machtdemonstration am Himmel über Israel*. Zitat: „Irans Vergeltung für Israels Tötung hochrangiger Militärs war ein hoch choreographiertes Spektakel. Doch die Furcht vor einem größeren Krieg bleibt bestehen. Die mehr als 300 Drohnen und Raketen, die Samstagnacht durch den irakischen und jordanischen Luftraum rasten, bevor sie zum Absturz gebracht wurden, schienen nach Ansicht von Verteidigungsbeamten und Militärexperten so konzipiert zu sein, dass sie ein maximales Drama auslösen, aber nur minimalen Schaden anrichten würden.“ Die iranische Reaktion war also darauf ausgerichtet, ein maximales Drama zu erzeugen und gleichzeitig minimalen Schaden anzurichten. Welche Partei ist wohl die zurückhaltendere, die rationalere, die moderatere, die mehr auf die Vermeidung einer regionalen Eskalation bedacht ist? Die Israelis, die das iranische Konsulat in Damaskus bombardiert und hochrangige Vertreter getötet haben? Oder der Iran, der bewusst auf eine Art und Weise reagierte, die unberechenbar zu sein schien, die eine entschlossene Machtdemonstration darzustellen schien, die aber in Wirklichkeit ein Garant dafür war, dass die Iraner wussten und beabsichtigten, innerhalb Israels fast keinen Schaden anzurichten. Zitat: „Wie schon 2020 bei

der Vergeltung für die Tötung von General Soleimani durch die USA hat die iranische Führung in dieser Woche den Beginn der Angriffe rechtzeitig angekündigt. Der Iran hat den Angriff, der eine Vergeltung für die Luftangriffe auf das iranische Botschaftsgebäude in Syrien am 1. April darstellt, so koordiniert, dass sowohl Israelis als auch Amerikaner in der Lage waren, ihre Luftabwehr anzupassen, sobald die iranischen Raketen und Drohnen in der Luft waren. Das Ergebnis: eine Menge Knall, aber relativ wenig Zerstörung am Boden. Nur wenige der iranischen Drohnen und Raketen fanden ihr Ziel, eine Ungenauigkeit, die nach Ansicht von Militärexperten und Verteidigungsbeamten wahrscheinlich beabsichtigt war". Lassen Sie uns auch diesen Teil betonen. Die Tatsache, dass es keine Schäden gab, beruht auf einer Ungenauigkeit, die nach Ansicht von Militärexperten und Verteidigungsbeamten wahrscheinlich beabsichtigt war.

Im Gegensatz zum israelischen Angriff auf den Iran, bei dem das iranische Gebäude in die Luft gesprengt und hochrangige Beamte getötet wurden, reagierten die Iraner auf die denkbar harmloseste und wohlwollendste Weise – mit Absicht. Sie setzten nicht ihre stärksten Waffen ein, keine Kampffjets, keine Raketen der Hisbollah, ihres Stellvertreters, die über 100.000 hochpräzise Raketen besitzt, die auf fast jede israelische Stadt gerichtet sind. Es besteht kein Zweifel, dass der Iran innerhalb Israels großen Schaden anrichten könnte, wenn er es wollte. Und der Grund, warum er das nicht getan hat, war, dass er bewusst die Art von Drohnen und Raketen mit Vorwarnung eingesetzt hat – jeder wusste genau, wann der Angriff kommen würde, weil der Iran dies signalisiert hatte, was zur Vermeidung einer Eskalation gedacht war. Zitat: „Der Iran hat den Angriff so geplant, dass er eine Warnung an Israel sendet und Abschreckung schafft, aber keinen Krieg auslöst, sagten zwei Mitglieder des Korps der Islamischen Revolutionsgarden, die anonym bleiben wollten, weil sie nicht befugt waren, öffentlich zu sprechen. Biden hat der israelischen Führung gegenüber deutlich gemacht, dass die Vereinigten Staaten sich zwar für die Verteidigung Israels einsetzen, aber kein Interesse an einem Angriff auf den Iran haben. In der Hoffnung, eine weitere Eskalation zu vermeiden, raten der Präsident und sein Team Israel, dass die erfolgreiche Verteidigung gegen die iranischen Luftangriffe einen wichtigen strategischen Sieg darstelle, der möglicherweise keine weitere Runde von Vergeltungsangriffen erfordere, sagten US-Beamte".

Seit dem 7. Oktober habe ich Joe Biden in fast allen Fällen, an die ich mich in den letzten sechs Monaten erinnern kann, keine Anerkennung gezollt. Er hat die israelische Verwüstung des Gazastreifens finanziert und bewaffnet, ohne jegliche Einschränkungen, ohne rote Linien, ohne Bedingungen, wie er es während seiner gesamten beruflichen Laufbahn getan hat. Aber es scheint, als ob amerikanische Beamte verstehen, was Netanjahu hier zu tun versuchte, nämlich absichtlich einen großen Vergeltungsschlag gegen den Iran auszulösen, der dann zu einem größeren regionalen Konflikt führen würde, bei dem sich die Vereinigten Staaten verpflichtet fühlen würden, sich an einem Krieg gegen den Iran zu beteiligen, was die Israelis seit langem wollen. Hier von AXIOS gestern, Zitat, *Biden sagte Bibi, die USA würden einen israelischen Gegenangriff auf den Iran nicht unterstützen*. Zitat: „Der Beamte erklärte, als Biden Netanjahu mitteilte, die USA würden sich nicht an offensiven Operationen gegen den Iran beteiligen und solche Operationen nicht unterstützen, habe Netanjahu dies verstanden. US-Verteidigungsminister Lloyd Austin sprach am Samstag mit seinem israelischen

Amtskollegen Joaw Gallant und bat um eine entsprechende Benachrichtigung Israels vor einem Angriff auf den Iran, so ein hoher israelischer Beamter”.

Die Vereinigten Staaten und die westlichen Länder haben ein großes Interesse daran, einen regionalen Konflikt mit dem Iran zu vermeiden. Zunächst einmal würde der dadurch ausgelöste Anstieg der Ölpreise die amerikanische und westliche Wirtschaft stark destabilisieren, was Joe Biden im Hinblick auf die in wenigen Monaten anstehenden Wahlen natürlich zu vermeiden sucht. Darüber hinaus haben die Vereinigten Staaten wiederholt festgestellt, dass es sinnlos, ja sogar kontraproduktiv ist, das amerikanische Militär und die amerikanischen Soldaten direkt in einen Krieg im Nahen Osten zu verwickeln. Daher sagen sowohl der Westen als auch die Vereinigten Staaten zu Israel: Seht her, es ist eure Entscheidung, was ihr tun wollt, aber wir denken nicht, dass ihr euch auf einen ernsthaften Vergeltungsschlag gegen den Iran einlassen solltet. Wir werden sehen, was Israel tut. Leider gibt es Mitglieder beider politischer Parteien, des Flügels beider Parteien, die die USA stets in einen Krieg verwickeln wollen, die jeden einzelnen denkbaren Konflikt unterstützen, in den die Vereinigten Staaten verwickelt werden könnten. Hier ist Senatorin Marsha Blackburn, die Republikanerin aus Tennessee, die sich am 13. April wie folgt äußerte: „Der Iran hat mit Drohnenangriffen auf Israel begonnen. Präsident Biden, wir müssen schnell handeln und aggressive Vergeltungsschläge gegen den Iran starten.“ So also Marsha Blackburn, die nicht nur sagt, Israel solle einen Krieg mit dem Iran beginnen und einen Großangriff auf den Iran durchführen, sondern dass die Vereinigten Staaten dies tun sollten. Selbst wenn man dem Iran die Schuld für alles zuweisen will und behauptet, dass dieser harmlose Angriff auf Israel eine Art schwere Kriegshandlung war, die einen massiven Vergeltungsschlag verdient, warum müssen die Vereinigten Staaten einen Angriff auf Israel so behandeln, als wäre er ein Angriff auf die Vereinigten Staaten? Der Iran bedroht die Vereinigten Staaten nicht. Der Iran hat wiederholt diplomatisch und durch sein Verhalten deutlich gemacht, dass er einen Krieg mit den Vereinigten Staaten vermeiden will. Als Präsident Trump diesen äußerst provokativen Angriff auf den Iran startete und General Soleimani, eine für den Iran sehr wichtige Persönlichkeit, tötete, wurden die Iraner von Hardlinern im Lande gedrängt, äußerst aggressiv zu reagieren, und dennoch handelten sie gegenüber den Vereinigten Staaten im Wesentlichen so, wie sie es gerade gegenüber Israel getan haben. Sie mussten ihre Würde unter Beweis stellen, indem sie die Angelegenheit nicht auf sich beruhen ließen, aber sie reagierten bewusst auf eine Art und Weise, die zurückhaltend und moderat war und nicht darauf abzielte, einen künftigen Konflikt zu provozieren. Neben Marsha Blackburn haben wir noch Senator John Fetterman, den Demokraten aus Pennsylvania, der aus Gründen, die einmal untersucht werden sollten, zu einem der fanatischsten und extremsten Unterstützer Israels geworden ist. Er ist fast nie bereit, Joe Biden zu kritisieren, und doch hat Senator Fetterman Joe Biden wiederholt vorgeworfen, er tue nicht genug zur Verteidigung Israels. Der Redaktionsausschuss der New York Times veröffentlichte einen Leitartikel, in dem es hieß: *Militärhilfe für Israel kann nicht bedingungslos sein*. Jetzt ist die New York Times im Besitz der Familie Sulzberger. Sie sind selbsterklärte Zionisten. Sie haben in ihren Leitartikeln israelische Kriege befürwortet, einschließlich des israelischen Krieges in Gaza nach dem 7. Oktober. Die New York Times ist sehr pro-israelisch. Und doch findet John Fetterman, dass sie Israel nicht ausreichend unterstützen. Auf die Forderung der New York Times, die

Militärhilfe an die Bedingung zu knüpfen, dass die Israelis nicht alle humanitären Erwägungen außer Acht lassen, keine Helfer bombardieren und den Hunger nicht als Waffe einsetzen, antwortete Fetterman: Nein, „keine Konditionen“. Wir sollten Israel einfach ohne jede Einschränkung bewaffnen, auch wenn wir glauben, dass ihr Verhalten amerikanischen Interessen schadet, sollte uns das gleichgültig sein. Israel sollte die Priorität sein, nicht die amerikanischen Interessen. Denn es gibt viele Fälle, in denen die Unterstützung der USA für Israel mit den amerikanischen Interessen kollidiert und diese untergräbt. Und so oft bestehen Politiker in Washington darauf, dass nicht die amerikanischen Interessen, sondern die israelischen Interessen Vorrang haben sollten. Heute hat der Außenminister des Vereinigten Königreichs, der frühere Premierminister David Cameron, in einem Interview die Iraner für diese schwerwiegende Eskalation verantwortlich gemacht, wobei er eine Frage gestellt bekam und eine Antwort gab, die ich für sehr aufschlussreich halte. Er war gestern auf Sky News zu sehen, und hier ist, was Außenminister Cameron zu sagen hatte.

David Cameron (DC): 101 ballistische Raketen, 36 Marschflugkörper, 185 Drohnen – das ist ein gewaltiger Unterschied, und ich denke, dass der Iran damit rücksichtslos und gefährlich gehandelt hat. Außerdem denke ich, dass die ganze Welt, all diese Länder, die sich irgendwie gefragt haben, was die wahre Natur des Irans ist, es nun erkennen können. Hier steht es – schwarz auf weiß.

Sky News: Was würde Großbritannien tun, wenn eine feindliche Nation eines unserer Konsulate dem Erdboden gleich machen würde?

DC: Nun, wir würden sehr entschiedene Maßnahmen ergreifen.

GG: Ich meine, ist das nicht erstaunlich? In einem 28-Sekunden-Clip ist zu sehen, wie David Cameron sich selbst widerspricht, und zwar auf fast unbewusste Weise. Er begann damit, dass er im Grunde sagte, der Iran habe kein Recht, auf die Zerstörung seiner Botschaft und die vorsätzliche Tötung seiner hochrangigen Beamten in Syrien durch die Israelis zu reagieren, und dann fragte ihn die Reporterin, was das Vereinigte Königreich tun würde, wenn jemand eine britische Botschaft so angreifen würde, wie die Israelis gerade eine iranische Botschaft angegriffen haben? Und David Cameron erklärte, dass man natürlich mit großer Härte reagieren würde. Wir würden sehr aggressiv reagieren. Vielleicht spielen wir das noch einmal ab. Ich denke, es ist wirklich hörensenswert.

DC: 101 ballistische Raketen, 36 Marschflugkörper, 185 Drohnen – das ist ein gewaltiger Unterschied, und ich denke, dass der Iran damit rücksichtslos und gefährlich gehandelt hat. Außerdem denke ich, dass die ganze Welt, all diese Länder, die sich irgendwie gefragt haben, was die wahre Natur des Irans ist, es nun erkennen können. Hier steht es – schwarz auf weiß.

Sky News: Was würde Großbritannien tun, wenn eine feindliche Nation eines unserer Konsulate dem Erdboden gleichmachen würde?

DC: Nun, wir würden sehr entschiedene Maßnahmen ergreifen.

GG: Ist das möglich? Das frage ich mich bei dieser Art von Gesprächen immer, wenn die Vereinigten Staaten oder Großbritannien oder andere westliche Länder so eklatant, oft innerhalb von zwei Minuten, deutlich machen, dass sie glauben, dass bestimmte Standards und Regeln für andere Länder gelten, aber nicht für die Vereinigten Staaten und Großbritannien. So wie das Recht, aggressiv zu reagieren, wenn die eigene Botschaft zerstört wird, und ich frage mich wirklich immer, ob sie sich der Tatsache bewusst sind, dass sie ganz offensichtlich eine Form des Selbstwiderspruchs betreiben, die so unglaublich offensichtlich ist, oder ob sie so sehr mit dieser Art von Propaganda vertraut sind, dass sie instinktiv diese Aussagen machen, ohne zu begreifen, was sie da eigentlich sagen. Eines der aufschlussreichsten Beispiele, das ich je gesehen habe, war das Interview von Harris Faulkner, Moderatorin von Fox News, am 27. Februar 2022, nur wenige Tage nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine, mit der ehemaligen nationalen Sicherheitsberaterin und Außenministerin der Bush-Cheney-Regierung, Condoleezza Rice. Condoleezza Rice hatte nicht nur diese Ämter inne, sondern war auch eine der aggressivsten Befürworterinnen der Invasion des Iraks, einem Land, von dem damals niemand behauptete, dass es eine Bedrohung für die Vereinigten Staaten darstellte. Die Vorstellung war, dass der Irak irgendwann in der Zukunft eine Bedrohung für die Vereinigten Staaten darstellen könnte, und deshalb ergreifen wir eine Präventivmaßnahme zur Verhinderung. Die Idee einer präventiven oder vorsorglichen Invasion in ein souveränes Land, das zu diesem Zeitpunkt keine Bedrohung darstellt, aber in gewisser Weise spekulativ erscheint, entspricht nicht dem Völkerrecht. Condoleezza Rice ist im ganzen Land herumgereist und hat erklärt: Die Leute fragen nach Beweisen für die Existenz von Massenvernichtungswaffen im Irak. Das Problem ist, dass wir nicht darauf warten können, dass dieser Beweis in Form eines Atompilzes über den Vereinigten Staaten auftaucht, was bedeutete, dass der Irak Atomwaffen, die er nicht besaß, an terroristische Gruppen weitergeben könnte, die dann die Vereinigten Staaten atomar zerstören würden. Sie war eine führende Verteidigerin der Invasion des Iraks und ist bis heute der Meinung, dass die Vereinigten Staaten das Recht hatten, in dieses souveräne Land einzumarschieren. Das Gespräch findet also drei Tage später statt – Russland hat sein Militär nicht einfach zusammengepackt und ein Land am anderen Ende der Welt angegriffen, das es nicht bedroht hat, sondern ein Nachbarland, weil es die Aktivitäten der Vereinigten Staaten in der Ukraine und die Zusagen, die NATO bis zur russischen Grenze zu erweitern, als Bedrohung empfand. Und hier ist, was Harris Faulkner und Condoleezza Rice über diese russische Invasion zu sagen hatten.

Harris Faulkner (HF): Ich habe argumentiert, dass die Invasion eines souveränen Staates ein Kriegsverbrechen darstellt. Ich denke, wir sind hier an einem sehr grundlegenden Punkt angelangt.

Condoleezza Rice (CR): Ich stimme zu, dass dies sicherlich gegen jeden Grundsatz des Völkerrechts und der internationalen Anweisung verstößt. Und deshalb sollte man ihnen jetzt das Handwerk legen, in Form von Wirtschaftssanktionen und Strafen, das ist ebenfalls ein Teil davon. Und ich denke, die Welt ist zur Stelle. Sicherlich ist die NATO bereit. Ihm ist es gelungen, die NATO in einer Weise zu vereinen, wie ich es nach dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr für möglich gehalten hätte.

HF: Wirklich?

GG: Lassen Sie mich noch einmal die Frage wiedergeben, die Condoleezza Rice zustimmend nicken ließ.

HF: Ich habe argumentiert, dass die Invasion eines souveränen Staates ein Kriegsverbrechen darstellt. Ich denke, wir sind hier an einem sehr grundlegenden Punkt angelangt.

GG: Sie sagt also zu Condoleezza Rice, dass es ein allgemeiner Grundsatz ist, wie Harris Faulkner feststellte, dass, wenn man in ein souveränes Land eindringt, man per Definition ein Kriegsverbrecher ist. Man begeht ein Kriegsverbrechen. Und sie erklärt dies Condoleezza Rice, und ich glaube, keiner von beiden ist sich bewusst, dass das Verhalten, das sie verurteilen, ein Verhalten ist, an dem Condoleezza Rice maßgeblich beteiligt war. Und man kann sich immer fragen, ob es sich hier nur um einen zynischen, machiavellistischen Versuch handelt, Propaganda zu betreiben, während man genau weiß, was man tut. Ich glaube nicht, dass es das ist. Meiner Meinung nach sind Leute wie Condoleezza Rice und Harris Faulkner, die so lange in amerikanischer Propaganda ertrunken sind, nicht in der Lage, etwas außerhalb davon zu sehen. Und so glauben sie wirklich, dass der Einmarsch Russlands in die Ukraine die verantwortlichen Beamten zu Kriegsverbrechern macht. Und sie sind nicht in der Lage, diese Logik auf das anzuwenden, was sie im Irak getan haben. Das menschliche Gehirn sollte zu dieser Art von Selbstverneinung nicht imstande sein. Und doch sieht man es die ganze Zeit. Amerikanische Beamte werfen Russland vor, Beziehungen zu repressiven Regimen zu unterhalten, während die engsten amerikanischen Verbündeten zu den brutalsten Diktaturen der Welt gehören, wie Saudi-Arabien und Ägypten. Und dieser Widerspruch ist überhaupt nicht zu spüren. Denn die Vereinigten Staaten und die führenden Außenpolitiker glauben wirklich, dass die Normen, die sie anderen Ländern auferlegen, für sie selbst nicht gelten. Und das Problem dabei ist, dass der Rest der Welt zunehmend verärgert darüber ist, und aufgrund der Rolle der Multipolarität und des Aufstiegs eines alternativen Bündnisses unter der Führung Chinas und der BRIC-Länder haben diese Länder jetzt die Möglichkeit, diesen Unmut zum Ausdruck zu bringen, wobei sie sich zunehmend auf China zubewegen, das diese Art von Unmut geschickt ausnutzt. Aber es ist einfach erstaunlich, das in solch exquisiter Form zu beobachten. Und die Vorstellung, dass der Iran irgendwie etwas Böses und außerhalb der Grenzen des Anstands getan hat, als er auf den Bombenanschlag auf seine Botschaft reagierte, obwohl jedes einzelne Land auf dem Planeten, sicherlich die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich, nicht nur reagiert hätten, sondern weitaus aggressiver und gewalttätiger und zerstörerischer, als es die Iraner taten, ist so illustrativ für die Art und Weise, wie Länder, sogar solche, die sich selbst nicht so sehen wollen, bis zu dem Punkt propagiert werden, an dem die Menschen innerhalb dieses Systems es nicht einmal mehr kritisch bewerten können.

GG: Danke, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die kompletten nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen

Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Klicken Sie hier
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Click here
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org